

Bericht

über die 11. Sitzung des Gemeinderates Ehscheid am 20.04.2016

1. Beschluss über die Übertragung der Haushaltsermächtigungen nach 2016

Der Vorsitzende informierte anhand einer Übersicht über die einzelnen Positionen. Insgesamt beläuft sich der zu übertragene Betrag der Haushaltsermächtigungen auf 77.636,05 €.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Haushaltsermächtigungen in Höhe von 77.636,05 € in das Haushaltsjahr 2016 zu übertragen.

2. Kommunales Beteiligungsmodell der Energieversorgung Mittelrhein AG (EVM)

Ortsbürgermeister Lück teilte mit, dass dieses Modell bei der Bürgermeisterdienstbesprechung vorgestellt wurde und gab hierzu Einzelheiten bekannt. Bei der Besprechung wurde sich überwiegend dafür ausgesprochen, von einer Beteiligung an diesem Modell Abstand zu nehmen.

Nach einer kurzen Beratung der Ratsmitglieder wurde dies ebenfalls so gesehen. Es erging daher einstimmig der Beschluss, dass sich die Ortsgemeinde Ehscheid nicht an dem Kommunalen Beteiligungsmodell der EVM beteiligt.

3. a) Erneuerung der Außentreppe Haus des Gastes

Der Vorsitzende teilte mit, dass in der kommenden Woche mit den Pflasterarbeiten im Bereich des Glockenturms begonnen wird.

Die ausführende Firma könnte hierbei gleichzeitig die Erneuerungsarbeiten an der Außentreppe durchführen, so dass ein Angebot bei der Firma eingeholt wurde.

Das Angebot wurde bekannt gegeben. Hierin enthalten sind der Ausbau und die Entsorgung sowie das Liefern und Setzen der neun Stufen.

Seitens der FWG-Fraktion wurde in diesem Zusammenhang angefragt, ob man bei der Maßnahme gleichzeitig ein zweites Geländer anbringen könnte. Hintergrund hierfür ist, dass gehbeeinträchtigte Personen z.B. mit Krücken, je nach Bedarf auf jeder Seite einen Handlauf nutzen könnten.

Es wurde sich dafür ausgesprochen, beim Abbau der Treppe zu überprüfen, wie das vorhandene Geländer befestigt ist und ob es noch genutzt werden kann. Je nach Bedarf sollen die Kosten für ein oder zwei Geländer angefragt und nochmal hierüber beraten werden.

Der Rat beschloss einstimmig den Auftrag für die Erneuerung der Außentreppe Haus des Gastes entsprechend dem vorliegenden Angebot zu vergeben.

3. b) Erneuerung des Stromanschlusses am Haus des Gastes

Der Vorsitzende erklärte, dass der Stromanschluss am Haus des Gastes erneuert werden muss. Grund hierfür sind insbesondere die schlechten Leitungen, wodurch es bei Veranstaltungen im Kurpark bereits des Öfteren zu Problemen mit der Sicherung kam. Im Hinblick auf die nächste Veranstaltung im Kurpark Anfang Juli sollte diese Maßnahme daher auch zeitnah durchgeführt werden.

Aus diesem Grund hatte die CDU-Fraktion ein Angebot bei einer ortsansässigen Firma eingeholt. Die Kosten für die Erneuerung des Stromanschlusses wurde bekannt gegeben. Hierin enthalten sind die Neuverlegung der Kabel, Anbringung von Steckdosen, die Absicherung, ein eigener Zwischenzähler sowie die geschätzten Monteurstunden.

Die CDU-Fraktion schlug vor, auf eine Ausschreibung für diese Maßnahme zu verzichten und den Auftrag an die Firma zu vergeben. Dies wurde damit begründet, dass die Firma ortsansässig ist und somit auch bei evtl. notwendigen Reparaturarbeiten am Wochenende oder während einer Veranstaltung kurzfristig reagieren kann.

Die CDU bat um Beschlussfassung, den Auftrag für die Erneuerung des Stromanschlusses am Haus des Gastes entsprechend dem Angebot zu vergeben.

Auf Nachfrage, ob auf eine Ausschreibung in einem solchen Fall verzichtet werden darf, wurde dieses von der 1. Beigeordneten Birgit Haas bejaht.

Seitens eines Ratsmitglieds wurde vorgeschlagen, bei der Maßnahme gleichzeitig auch ein Kabel für eine Beleuchtung des Weges im Bereich vom Kurpark bis zur Thuja-Hecke zu verlegen.

Ebenso sollte für den Bereich des Glockenturms ein Stromkabel für eine spätere Beleuchtung mit verlegt werden.

Es erging einstimmig der Beschluss, den Auftrag für die Erneuerung des Stromanschlusses am Haus des Gastes, zusammen mit der Verlegung von Stromkabel für den Glockenturm und den Weg im Kurpark bis zur Thuja-Hecke, wie angeboten zu vergeben.

Es wurde auch die Wasserleitung im Bereich des Haus des Gastes angesprochen. Hier wurde sich darauf geeinigt, einen Wasserhahn anzubringen und diesen wegen den voraussichtlich geringen Kosten ohne weiteren Beschluss montieren zu lassen.

4. Information Bebauungsplan ehemaliges Gelände Hotel Müller-Krug

Der Vorsitzende teilte mit, dass in der letzten Bauausschusssitzung die Planerin des Geländes die geplante Bebauung vorgestellt hat.

Anhand von vorliegenden Plänen wurden diese nochmal erläutert.

Ortsbürgermeister Lück teilte weiter mit, dass der Bebauungsplan demnächst bei der Bauabteilung der VGV Rengsdorf zur Einsichtnahme ausgelegt wird.

Die Offenlage bei der Bauabteilung erfolgt in der Zeit vom 09.05.2016-10.06.2016.

Sofern keine Einwände erhoben werden, erfolgt danach die Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat.

5. Verschiedenes/Mitteilungen der Verwaltung

- Es wurde mitgeteilt, dass bei dem Touristikbüro in Rengsdorf wieder E-Bikes zum Ausleihen zur Verfügung stehen.
- Der Schwerpunkt für die Zeitschrift „Schau ins Land“ liegt im Juni bei der Ortsgemeinde Ehlscheid. Es wurde darum gebeten, Berichte einzureichen. Ebenso sollten evtl. Änderungen von Daten der Vereinsvorstände mitgeteilt werden.
- Der Gemüsehändler wird ab dem 03.05.2016 seinen Stand wieder wöchentlich in Ehlscheid haben. Dies wird im Heimat-Kurier noch bekannt gegeben.
- Der Vorsitzende informierte über die Änderung von Hausnummern.

- Im Heimatkurier wird nochmal eine Anzeige zur Vermietung der Praxisräume im Haus des Gastes erfolgen. Bei dem Onlinedienst „ImmobilienScout“ soll zusätzlich der Hinweis gegeben werden, dass auch ein behindertengerechter Zugang vorhanden ist.
- Der Vorsitzende teilte mit, dass bezüglich der Schutzhütte am Rennwegseck das Strafverfahren läuft, jedoch noch keine genauen Erkenntnisse vorliegen. Hinsichtlich eines Neuaufbaus haben mit der Ortsgemeinde Kurtscheid Gespräche stattgefunden. Da die Hütte auch von Kurtscheider Bürgern gerne genutzt wird, wird sich die Ortsgemeinde an den Kosten beteiligen. Hierzu müssen aber erst noch Angebote eingeholt werden.
- Seitens eines Ratsmitgliedes wurde angefragt, ob in nächster Zeit zu einer Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Dorfentwicklung eingeladen werden kann, um über verschiedene Angelegenheiten zu sprechen. Der Vorsitzende bat darum, ihm die einzelnen Punkte per Mail zukommen zu lassen, um diese auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufnehmen zu können.
- Der Vorsitzende teilte mit, dass seitens der Firma NSB keine Bedenken bestehen, das Schwimmbecken komplett zu befüllen.
- Seitens eines Ratsmitgliedes wurde mitgeteilt, dass auf dem Parkplatz im Ortseingangsbereich trotz des Verkehrszeichens „Parkplatz für Busse und PKW“ immer wieder LKW's abgestellt werden. Hierzu wurde seitens der Ortsgemeinde bereits mit der Ordnungsabteilung der VGV Rengsdorf Rücksprache gehalten. Der Parkplatz wird als Abstellort für LKW besser angesehen, als innerorts auf den Gemeindestraßen.

6. Einwohnerfragestunde

- Eine ZuhörerIn fragte, ob hinsichtlich der weiteren Planung zum Schwimmbad eine Bürgerversammlung bzw. Informationsveranstaltung stattfinden wird.
- Ortsbürgermeister Lück informierte, dass bei den Bauarbeiten in der Parkstraße festgestellt wurde, dass in dem Hausanschluss zu einem Anwesen eine Wurzel im Wasserrohr steckte. Dies wurde behoben, so dass nun bei starkem Regen kein Wasser mehr in den Keller laufen dürfte.